

Bericht zur pädagogischen Qualität



Krippe

Sonnenhaus

Klax Berlin gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	4
4 Verwendung der Kitasammelkasse	5
5 Unsere Ziele	6
Teil 2: Qualitätseinschätzung	7
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	7
1.1 Erhebungsrahmen	7
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	8
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	13
3 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	15
3.1 Erhebungsrahmen	15
3.2 Ergebnisse	15
Qualitätseinstufung	16

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Die Krippe „Sonnenhaus“ ist ein Teil des Modelhauses am Standort Asta-Nielsen-Straße, d.h. sie versteht sich als Innovationszentrum für die Klax Pädagogik und arbeitet kontinuierlich mit dem Kindergarten „Wolkenhaus“ und der Vorschule „Regenbogenhaus“ zusammen. Gemeinsam bilden wir ein starkes pädagogisches Netzwerk, in dem sich Innovation und Alltag miteinander verbinden. Seit 2005 haben wir unser Zuhause in einem ehemaligen Botschaftsgebäude gefunden - in einer ruhigen Nebenstraße im Stadtbezirk Berlin - Pankow. Das Haus und der große Garten wurden nach dem pädagogischen Klax-Konzept gestaltet, sodass Kinder sich frei entfalten, entdecken und lernen können. Im Sonnenhaus betreuen wir rund 75 Kinder im Alter von 8 Wochen bis 3 Jahren, verteilt auf 5 liebevoll gestalteten Gruppenräumen. Unsere pädagogische Arbeit entwickeln wir ständig weiter und teilen unsere Erfahrungen gerne mit anderen. Ob neue Spielmaterialien, Raumgestaltung oder Methoden: bei uns wird ausprobiert, reflektiert und weiter-gedacht. Kolleg*innen aus anderen Einrichtungen, Fachbesucher*innen und Interessierte sind regelmäßig zu Gast, um Einblicke zu gewinnen, sich inspirieren zu lassen oder mitzuwirken. Darüber hinaus absolvieren angehende Erzieher*innen (Vollzeitstudierende, sowie anteilig Teilzeitstudierende) der Klax-Berufsakademie ihren praktischen Ausbildungsanteil im Konsultationshaus und werden somit optimal ins Klax-Konzept eingearbeitet.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Im Jahr 2025/26 haben wir eine Reihe bedeutender Entwicklungen und Veränderungen umgesetzt: Wir haben unsere Kursangebote kontinuierlich erweitert, um den Bedürfnissen unserer Kinder und Eltern gerecht zu werden und neue Impulse zu setzen. Ein weiteres zentrales Ereignis war die Planung und Kommunikation des Umzuges der Einrichtung Pustelblume in unser Haus. Wir konnten auch in diesem Jahr Führungen für unsere z.T. internationalen Gäste in unseren Räumlichkeiten umsetzen. Unsere Dokumentationsplattform Kitaportfolio wurde von seinem Nachfolger Kitaportfolio 2.0 abgelöst, sodass die individuelle Entwicklungsdokumentation nun auch von den Familien und Pädagogen in Kooperation gestaltet werden kann.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen aus der Kitasammelkasse zu erbringen. Dies erfolgt durch eine Übersicht der verwendeten Mittel und der damit finanzierten Anschaffungen und Angebote.

Durch die Einzahlungen in die Kitasammelkasse war es im Kitajahr 2025/2026 möglich, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und den Kindern vielfältige Bildungs-, Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kita-Alltag anzubieten.

Die Mittel aus der Kitasammelkasse wurden für pädagogische Materialien, Bildungsangebote sowie die Gestaltung anregender Lern- und Spielbereiche eingesetzt. Die Auswahl der Anschaffungen und Angebote erfolgte entsprechend den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder.

Wir möchten unseren herzlichen Dank für die großzügigen Einzahlungen in die Kitasammelkasse aussprechen. Dank Ihrer Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von zusätzlichen Materialien für den pädagogischen Alltag zu erwerben.

Für die Räume wurden sowohl funktionale, als auch ästhetisch ansprechende Möbel besorgt, um den Kindern eine angenehme und inspirierende Lernumgebung zu schaffen.

Für unsere beiden Landschaftstische wurde eine Erweiterung angeschafft, die eine Umfunktionierung zu Lichttischen ermöglicht. Dadurch eröffnen sich den Kindern zusätzliche Möglichkeiten zur sinnlichen Wahrnehmung, zum entdeckenden Lernen sowie zur kreativen und forschenden Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Materialien.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

5 Unsere Ziele

Unser Fokus liegt im kommenden Jahr auf der kontinuierlichen Sicherung und Weiterentwicklung unserer hohen Qualitätsstandards.

Ein Schwerpunkt wird die Weiterentwicklung unserer Bildungs- und Entwicklungsdokumentation sein. Durch die Einführung und Nutzung des neuen Kita-Portfolios möchten wir Bildungsprozesse weiter gut abbilden.

Darüber hinaus möchten wir die Zusammenarbeit zu den pädagogischen Fachkräften der Kita und der Vorschule weiter intensivieren. Durch gemeinsame Projekte, Feste und regelmäßigen fachlichen Austausch sollen Übergänge für die Kinder noch fließender gestaltet und das gemeinsame pädagogische Verständnis gestärkt werden.

Ein weiteres Ziel ist die stärkere Verankerung von Nachhaltigkeit im pädagogischen Alltag. Die Kinder sollen durch alltagsnahe Projekte und Naturerfahrungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sensibilisiert werden und Nachhaltigkeit als selbstverständlichen Bestandteil ihres Handelns erleben.

Ebenso möchten wir die Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Familien weiter ausbauen. Die aktive Mitgestaltung von Familiencafés und Kreativnachmittagen durch Familien tragen wesentlich zu einer vertrauensvollen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft bei.

Um die hohe pädagogische Qualität langfristig zu sichern, werden wir auch weiterhin die regelmäßige Reflexion unserer Arbeit, den fachlichen Austausch im Team sowie die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden fördern.

Berlin, 25. Juni 2026

Robina Janke
(Einrichtungsleitung Sonnenhaus)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 47% (Vorjahr: 17%)

Beteiligung Mitarbeiter: 81% (Vorjahr: 38%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

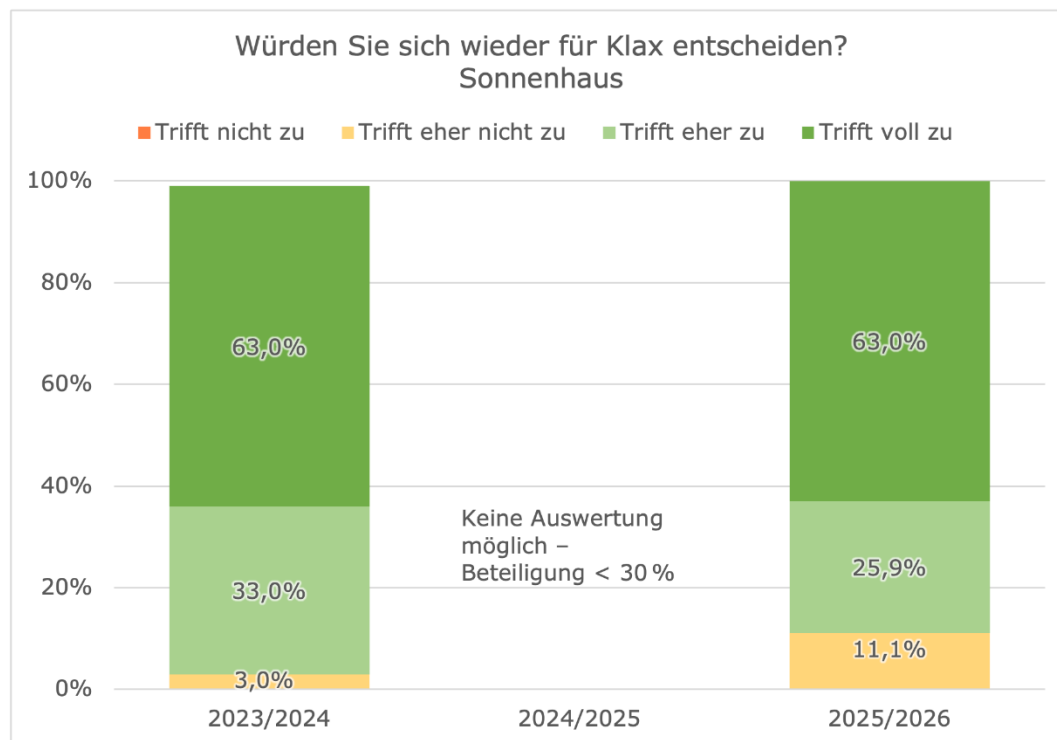


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

Auf die Frage, ob sie sich erneut für Klax entscheiden würden, zeigen die Ergebnisse in den auswertbaren Befragungsjahren eine durchgängig hohe Zustimmung bei geringfügig abnehmender Tendenz. Im Befragungsjahr 2023/2024 würden sich 96,0 % der befragten Eltern erneut für Klax entscheiden. Davon entfallen 63,0 % auf eine uneingeschränkt positive Bewertung und 33,0 % auf eine überwiegend positive Einschätzung. Lediglich 3,0 % der Befragten äußern sich zurückhaltender.

Im Befragungsjahr 2025/2026 fällt die Wiederwahlbereitschaft mit 88,9 % demgegenüber etwas geringer aus. Zwar würden sich wiederum 63,0 % der Eltern uneingeschränkt für Klax entscheiden, aber nurmehr 25,9 % würden dies auch „eher“ tun. Kritische Rückmeldungen hier machen insgesamt 11,1 % der Antworten aus.

Insgesamt zeigt sich über die auswertbaren Befragungsjahre hinweg eine hohe Bereitschaft der Eltern, sich erneut für Klax zu entscheiden. Während die Zustimmung im aktuellen Befragungsjahr etwas geringer ausfällt als 2023/2024.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diesen Trend wird im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Eltern noch weiter gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

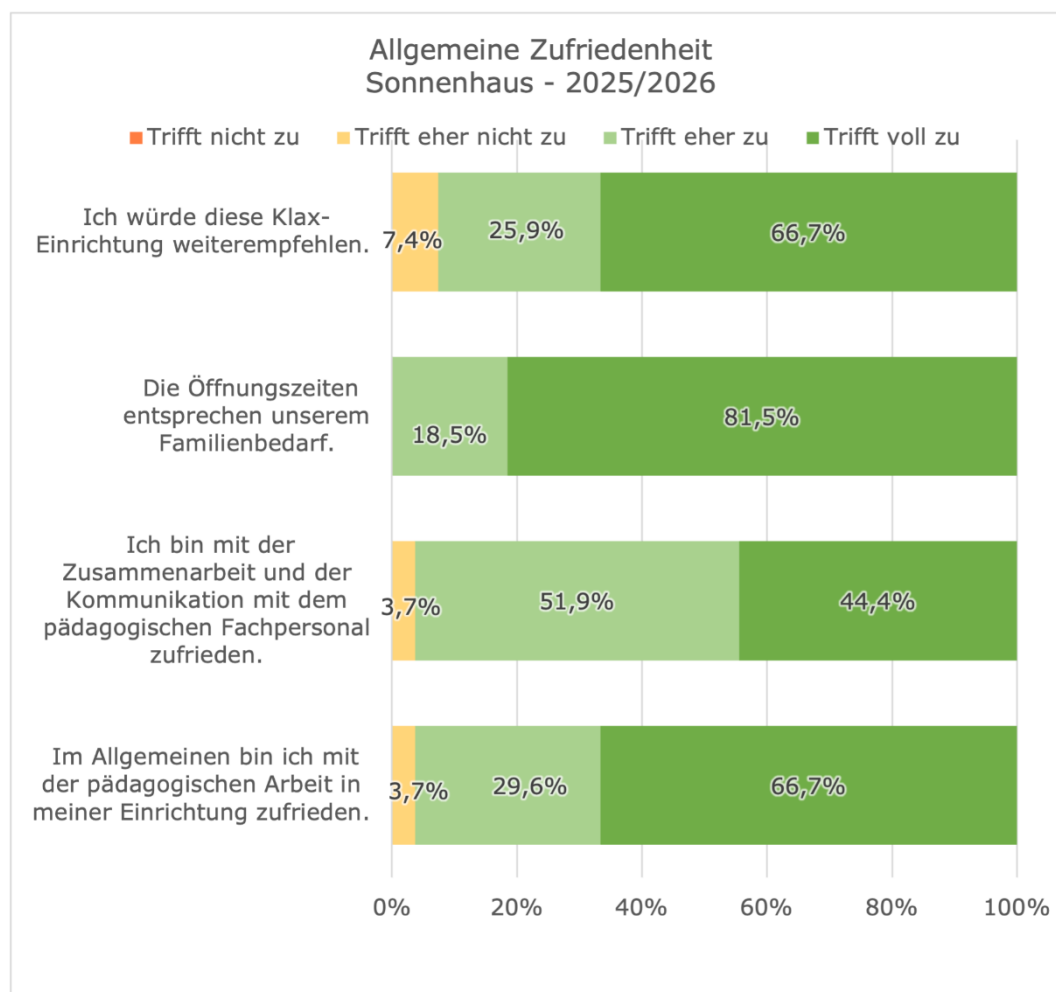


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Die Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit mit der Einrichtung fallen insgesamt sehr positiv aus. Besonders positiv sehen die Eltern die Öffnungszeiten der Einrichtung: Alle befragten Eltern geben an, dass diese ihrem Familienbedarf entsprechen. 81,5 % der Befragten sehen die Öffnungszeiten dabei uneingeschränkt ihrem Familienbedarf entsprechend und weitere 18,5 % als eher dem Familienbedarf entsprechend.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Auch die allgemeine Zufriedenheit mit der Einrichtung wird sehr positiv eingeschätzt. Insgesamt äußern sich 96,3 % der Eltern zufrieden mit der pädagogischen Arbeit der Einrichtung, davon 66,7 % uneingeschränkt positiv. Lediglich 3,7 % der Befragten bewerten diesen Aspekt kritisch.

Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal wird ebenfalls überwiegend positiv bewertet. 96,3 % der Eltern äußern sich hierzu zufrieden, wobei 44,4 % volle Zustimmung geben und 51,9 % dem eher zustimmen. Kritische Rückmeldungen liegen bei 3,7 %.

Die Bereitschaft, die Klax-Einrichtung weiterzuempfehlen, fällt mit 92,6 % ebenfalls hoch aus. Davon würden 66,7 % die Einrichtung uneingeschränkt und weitere 25,9 % eher weiterempfehlen. 7,4 % der Eltern äußern sich hierzu eher kritisch.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine hohe Zufriedenheit der Eltern mit allen abgefragten Aspekten. Besonders positiv werden die Öffnungszeiten bewertet. Auch die pädagogische Arbeit der Einrichtung, die Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Fachpersonal sowie die Weiterempfehlungsbereitschaft erreichen hohe Zustimmungswerte.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

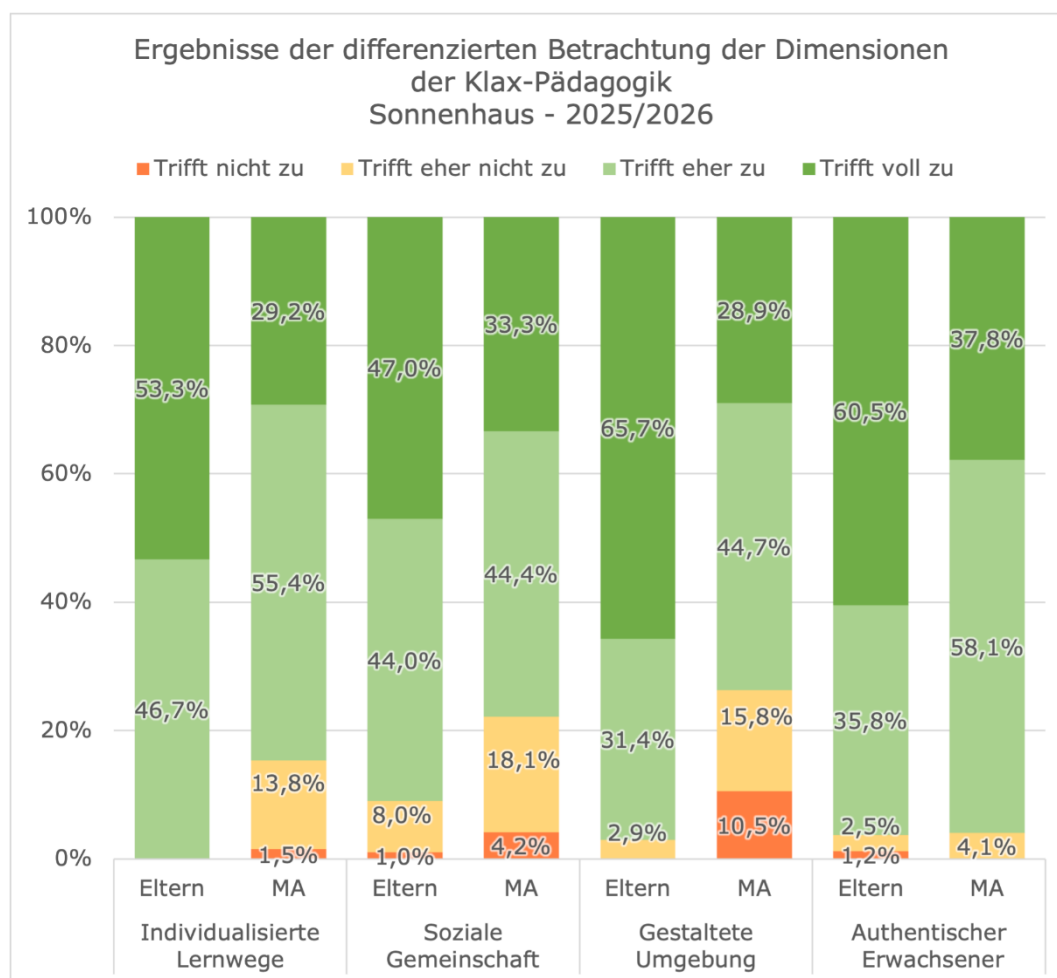


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Ergebnisse zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik werden sowohl von Eltern als auch von Mitarbeitenden überwiegend positiv bewertet. In allen Bereichen entfallen die deutlich größten Anteile der Antworten auf die positiven Bewertungskategorien.

Für die Dimension **Individualisierte Lernwege** ergeben sich bei den Eltern ausschließlich positive Bewertungen. 100 % der Antworten entfallen auf die Kategorien „Trifft eher zu“ oder „Trifft voll zu“. Bei den Mitarbeitenden liegt der Anteil positiver Bewertungen bei 84,6 %, während 15,4 % eine eher kritische Einschätzung abgeben.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Auch die Dimension **Soziale Gemeinschaft** wird von beiden Befragtengruppen mehrheitlich positiv eingeschätzt. 91,0 % der Eltern und 77,7 % der Mitarbeitenden bewerten die Umsetzung positiv. Gleichzeitig zeigt sich hier bei den Mitarbeitenden mit 22,3 % der höchste Anteil kritischer Rückmeldungen aller vier Dimensionen.

Die Umsetzung der Dimension **Gestaltete Umgebung** wird ebenfalls positiv gesehen. Sie wird von 97,1 % der Eltern und 73,6 % der Mitarbeitenden positiv bewertet. Auffällig ist der hohe Anteil uneingeschränkt positiver Bewertungen bei den Eltern (65,7 %), während bei den Mitarbeitenden die kritischen Stimmen mit insgesamt 26,3 % (auch im Vergleich zu den anderen Dimensionen) höher ausfallen.

Auch die Dimension **Authentischer Erwachsener** wird überwiegend positiv bewertet. 96,3 % der Eltern und 95,9 % der Mitarbeitenden schätzen die Umsetzung positiv ein. Die Bewertungen beider Gruppen liegen damit auf einem nahezu identischen Niveau. Kritische Rückmeldungen treten in diesem Bereich nur vereinzelt auf.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine sehr positive Wahrnehmung der Umsetzung der Klax-Pädagogik in allen vier Dimensionen. Die Zustimmungswerte der Eltern liegen durchgängig auf einem sehr hohen Niveau und fallen in drei der vier Dimensionen höher aus als die der Mitarbeitenden. Größere Unterschiede zwischen den Befragtengruppen zeigen sich in den Bereichen **Individualisierte Lernwege**, **Soziale Gemeinschaft** und **Gestaltete Umgebung**.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 28. April 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A+

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025
Erhebungsart: Onlinefragebogen
Beteiligung: 71% (Vorjahr: 72%)

3.2 Ergebnisse

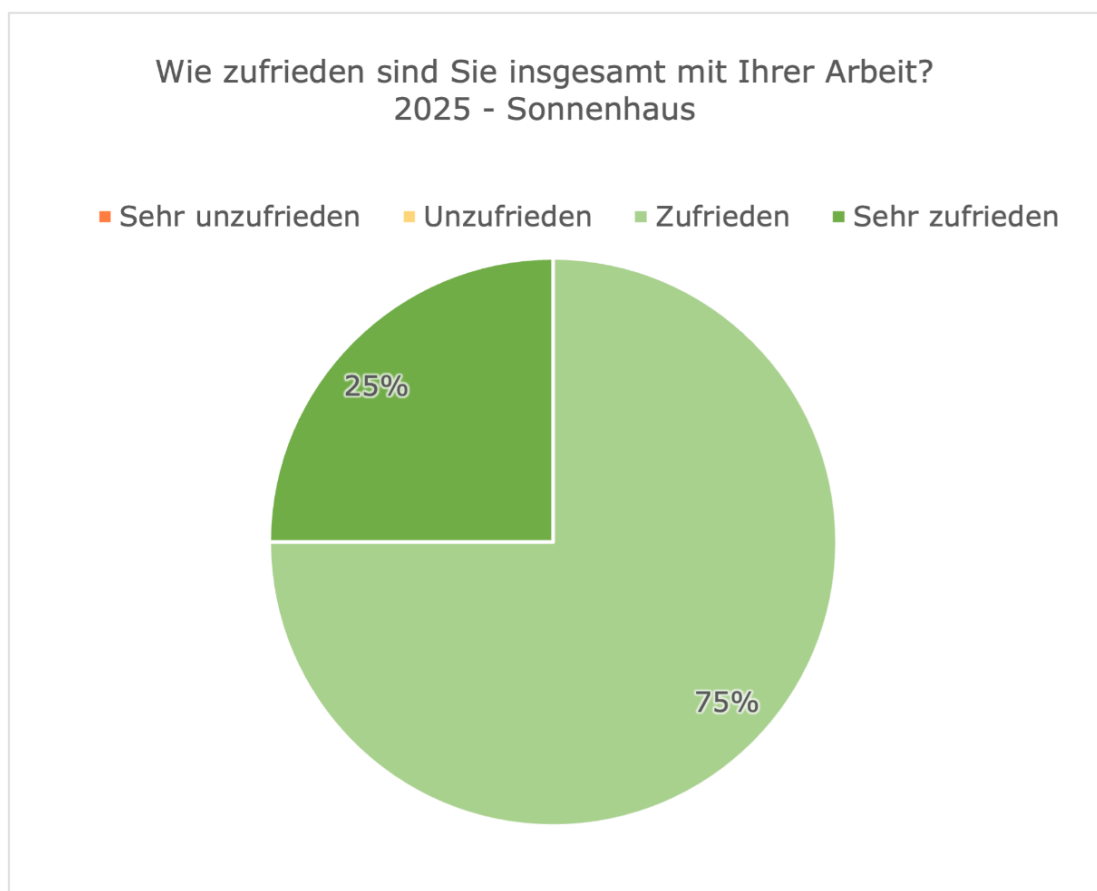


Abbildung 4: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Das Ergebnis der Befragung (Abbildung 7) zeigt, dass die befragten Mitarbeitenden insgesamt zufrieden mit ihrer Arbeit in der Einrichtung sind. 75 % der Befragten bewerten ihre Arbeit mit „Zufrieden“, weitere 25 % sogar mit „Sehr zufrieden“. Die Kategorien „Unzufrieden“ und „Sehr unzufrieden“ werden nicht gewählt.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung und des internen pädagogischen Audits gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Sonnenhaus* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.